

dLvinsider 68

Deutscher
Ladenbau Verband



inside
retail

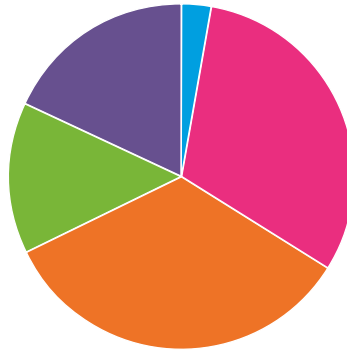
Innovative Store-Konzepte

STORE BOOK 2022

Best-Practice-Beispiele

dLv-Ladenbautagung
Bamberg

Aktuelle Lage
im Ladenbau



3% - sehr starker Wettbewerb 31% - stärkerer Wettbewerb 34% - keine Veränderung
 14% - weniger Wettbewerb 17% - betrifft mich nicht

dLv-Mitglieder zur Frage, wie sie die Wettbewerbssituation/Preissituation bei Ausschreibungen im Verhältnis zu 2019 (vor der Pandemie) beurteilen.

Aus der Umfrage zur aktuellen Lage im Ladenbau 1/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Jahre hat die Pandemie nicht nur das Geschäft der Ladenbauer, sondern unser aller Leben beherrscht. Die Parameter haben sich dadurch für den Handel und die

für ihn arbeitenden Gewerke deutlich verschoben. Wachsender Online-Handel, sterbende Innenstädte, Fachkräftemangel, stockende Lieferketten, hohe Materialpreise sind die Folgen. Manch einer sprach von den Schlachten, die es zu gewinnen gäbe „draußen im Feld“. Diese Kriegsrhetorik sollte die ernstesten Veränderungen verdeutlichen, mit denen es der Retail und damit auch der Ladenbau zu tun hat und auf lange Sicht zu tun haben wird.

Das STORE BOOK zeigt aktuelle Trends, ist aber gleichzeitig ein Kompendium des Store-Designs über nun bald ein Jahrzehnt.

**Carsten Schemberg,
dLv-Präsident**

Der tatsächliche Krieg aber findet jetzt in der Ukraine statt. Jeder, außer dem Aggressor selbst, sieht mit berechtigter Sorge die weitere Entwicklung. Die Auswirkungen für die Welt, ob wirtschaftlich, gesellschaftlich, politisch, kann derzeit keiner präzise vorhersagen. Angesichts dieser bedrohlichen Lage fällt es uns schwer, Sie auf eine Reise zu den schönen Stores der Welt mitzunehmen. Das STORE BOOK 2022 ist soeben erschienen und zeigt erneut, wie spannend, überraschend oder auch irritierend Läden sein können. Dem britischen Schriftsteller Josep Conrad, der viel gereist ist, wird das Zitat zugeschrieben: „Die besten Reisen finden im

Kopf statt.“ Wir fügen hinzu: und für Store-Design-Begeisterte beim Blättern durch das STORE BOOK.

Ihr **dLv** Deutscher
Ladenbau Verband

STORE
BOOK
2022

LADENBAU AKTUELL

04



Innovative Store-Konzepte
STORE BOOK 2020

08

im
Gespräch

**Die Zukunft gehört
multifunktionalen Konzepten**
Carsten Schemberg

10 **Die aktuelle Lage im Ladenbau**
Januar/Februar 2022

INNOVATIONEN

12

Der dLv
entdeckt

**... Stein- und Betonwände
für den Ladenbau**

13 **Farbleitystem für
Getränkemärkte**

TERMINE

16

auf einen
Blick

17 **Ladenbautagung 2022**
in Bamberg

18 **Partner der Ladenbautagung**
in Bamberg

dLv-TICKER

22



Ceramiche Refin:
Keramische Fliesen in Holzoptik

23

- decor metall ist ausgezeichnet
- Auroco mit neuem Sitz
- Interstore | Schweitzer wächst
- Tenbrink mit Mittelstandspreis

24

- Gekartel ist innovativ
- Bioboden von Windmöller
im Einsatz

25



Westag mit neuem Showroom
unter neuer Führung

26 **Das Beste zum Schluss**
Neu im dLv:
makers + maestros | Magnwall |
Hoffmann Dienstleistungen

27 **dLv-Angebote | Impressum**

Jungmann hat seine Küchen- und Badausstellung in seinem Wohnzentrum in Brixen/Südtirol generalüberholen lassen. Für das neue Design auf der dritten Etage zeichnet Quadtr Interior Architecture verantwortlich. Der neue Auftritt zeigt beispielhaft, dass man selbst Vorbild beim Einrichten sein muss, wenn man die Kunden von seinen Fähigkeiten und der Qualität in Sachen Möbel überzeugen will.



STORE BOOK 2022: Gute **Läden**, spannende **Konzepte**, innovatives **Design**

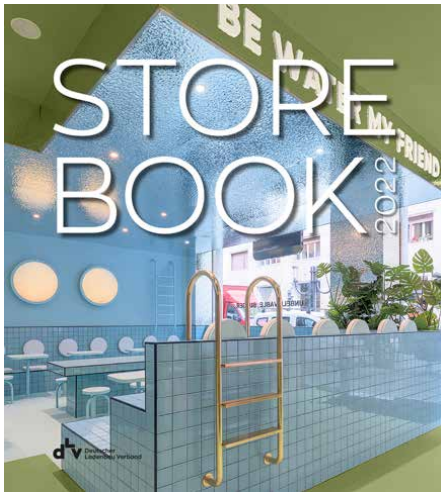
Das Buch, das der dLv seit 2014 herausgibt, ist ein hervorragendes Kompendium des Ladendesigns der letzten Jahre. Die aktuelle Ausgabe ist mit 61 Projekten so umfangreich wie nie. Sie zeigt, was der Handel, national wie international, zu bieten hat.



STORE
BOOK
2022

Der dlv gibt mit dem STORE BOOK 2022 erneut ein Buch in einer Zeit heraus, die durch die Pandemie gezeichnet ist. Während die Ausgabe 2021 Läden vorstellt, die vor der Pandemie projektiert und im ersten Coronajahr 2020 eröffnet worden sind, bietet die Ausgabe 2022 einen interessanten Rückblick auf das Jahr 2021. Warum ist das interessant? Der totgesagte Fashion-Handel hat mitten in der Krise investiert und Modetempel eröffnet, die sich mehr als sehen lassen können. Sie prägen eine ganze Region, denn Kastner & Öhler, das Modehaus Feucht und der Outdoor-Spezialist Sportler haben alle in Innsbruck gebaut, worauf die Region Tirol zurecht stolz ist. Aber auch Filialisten wie Walbusch, Marc O'Polo und Jack Wolfskin glänzen mit neuem Outfit.

Aufgerüstet haben besonders die Bäckereien. Wer nicht nur Backwaren verkaufen, sondern die Kunden zum Bleiben bewegen will, muss sich um die Aufenthaltsqualität kümmern. Alle die, die nach Trends bei den Farben oder Materialien fragen, erhalten bei den Bäckern eine gute Antwort: Individualität ist Trumpf, erlaubt ist, was gefällt. So sind der edle, mit warmen Farben ausgestattete Stumhofer-Chiemseebäcker, das schicke Evertzberg Deli und die nur in weiß-gelb getauchte Bäckerei Weissensteiner in Klagenfurt gelungene Beispiele für gänzlich unterschiedliche Konzepte.



Den Optikern, systemrelevante Unternehmen ohne Lock-down, ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Die ganze Bandbreite der Betriebsformen ist vertreten: Bartels Stil bewusst sehen in einem Loft in Aschaffenburg mit Werkstatt-Atmosphäre, die Filialisten Bode und Kind sowie Misenso, das Konzept des Schweizer Einzelhandelsspezialisten Migros, könnten nicht unterschiedlicher auftreten. Wir zeigen einen Store in Frankfurt, der Brillen verkauft und Getränke ausschenkt, und den Concept-Store Breathe in Bogotá in Kolumbien, an dessen An-

blick sich europäische Designer vermutlich erst gewöhnen müssen. Das ist die Aufgabe des Buches: die großartige, inspirierende und manchmal verwirrende Vielfalt des Store-Designs zu zeigen.

Das in den letzten Jahren beobachtete Trading-up im LEH setzt sich ungebrochen fort, die Branche ist Spitzenreiter bei den Investitionen in den Ladenbau. Angeführt vom beeindruckenden Interspar in Wien, angesiedelt in einem historischen Bankgebäude, über die Central Food Hall in Bangkok, den Aldi Corner Store in Sydney bis zum kleinen Unverpacktladen Schütte Dir ein sind ganz unterschiedliche Lebensmittelstores im Buch vertreten.

Wie immer gibt es Läden, die mit ihrem Luxus beeindrucken, wie der Gujiu Brand Experience Store in Nanjing, wo ein lokaler Schnaps in stilvollem Ambiente verkauft wird. Vereine schaffen Welten, die sie von Ladenbauern ausstatten lassen, so der FC Bayern mit seiner FC Bayern World in München und der Orange Campus der Ulmer Basketbatter. Bahlsen, das traditionsreiche deutsche Unternehmen, stellt seine Kekse zur Schau. Und Turin hat mit Bun Burgers einen Imbiss bekommen, der es mit seiner Schwimmbadatmosphäre mühelos auf das Cover des Buches geschafft hat.

Die Zukunft der Läden sieht gut aus, zumindest im STORE BOOK 2022.



Ludwig Beck — München



Stumhofer — Der Chiemseebäcker — Chieming



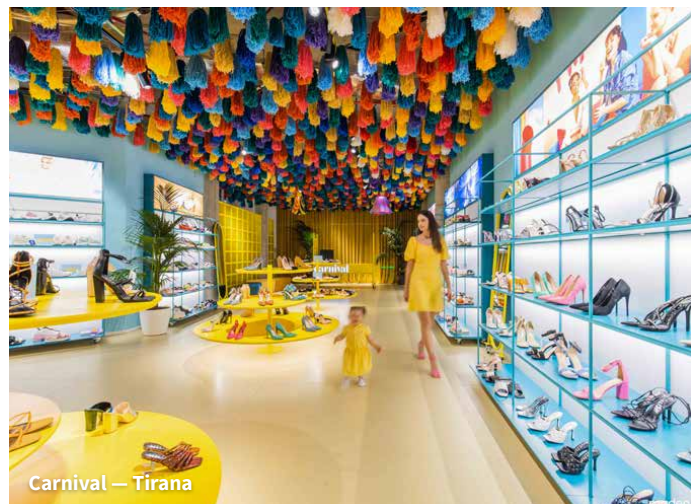
Jelvoli Kids — Zürich



Marktkauf — Gelsenkirchen



Harrods Hair & Beauty — London



Carnival — Tirana



im
Gespräch

Carsten Schemberg,
dLv-Präsident,
Geschäftsführer
Th. Schemberg
Einrichtungen GmbH

Herr Schemberg, Sie sind im dLv-Vorstand verantwortlich für das STORE BOOK. Woher kommen die Projekte?

Grundsätzlich kann jeder, der ein gutes Projekt beauftragt, geplant oder gebaut hat, beim dLv einreichen. Wir erhalten von allen Gewerken, die in irgendeiner Form am Zustandekommen eines Ladens beteiligt sind, Unterlagen. Auch die Bauherren selbst sind daran interessiert, dass ihr Geschäft in unserem Buch abgebildet wird, und nehmen Kontakt mit uns auf. Stolz sind wir, dass internationale Store-Designer und Ladenbauer das Buch wertschätzen und uns deswegen ihre Projekte vorstellen. Attraktiv ist es allemal für jeden, der einreichen möchte. Denn der ganze Vorgang ist von A bis Z kostenlos, was selten ist. Wir wollen ein gutes Buch mit hervorragenden Stores machen, nur das zählt.

Was fällt auf in der Ausgabe 2022?

Ich habe soeben immer von Stores gesprochen. Es geht aber letztendlich im Buch um das, was Planer und Ladenbauer können, nämlich Räume schaffen, die attraktiv sind. Was in diesen Räumen stattfindet, kann variieren. Würden wir streng nur Läden abbilden, würde das nicht die Bandbreite dessen wiedergeben, was den dLv mit seinen Mitgliedsunternehmen umfasst. Wir können mehr. Daher sind im Buch neben großartigen Läden u.a. auch der Basketball-Campus in Ulm, ein Fitnesscenter in Peking, ein schickes Restaurant in Ochsenfurt oder ein Kino mit Bookstore in Taiyuan vertreten. Multifunktionale Konzepte in Innenstädten werden zunehmen, hier ist der Laden selbst nur ein Teil des Ganzen. Aufgefallen ist mir auch, dass der totgesagte stationäre Modehandel lebt, wir haben bemerkenswerte Modehäuser im Buch, wovon einige, und das ist auch auffällig, in Österreich stehen.

„Es geht im Buch um das, was Ladenbauer können, nämlich Räume schaffen, die attraktiv sind.“

Was schätzen Sie am STORE BOOK?

Der dLv gibt das Buch seit 2014 heraus, es beleuchtet immer die Eröffnungen des Jahres davor. Wir geben also seit 2013 einen guten Überblick über die Entwicklung des Handels, der neuen Handelskonzepte, der Trends im Store-Design, und das national wie international. So sind im Laufe der Jahre die ersten Showrooms und Pop-ups ins Buch eingezogen. Erstmals haben wir nun in dieser Ausgabe einen automatischen Store mit dem teo von Tegut in Fulda. Wir können im neuesten Buch nach vorn blättern, aber in der gesamten Buchreihe auch immer zurück und entdecken dabei Interessantes. Das STORE BOOK zeigt aktuelle Trends, ist aber gleichzeitig ein Kompendium des Store-Designs über nun bald ein Jahrzehnt.

Welches Projekt im Buch gefällt Ihnen überhaupt nicht?

Bei der Auswahl der Projekte gibt es immer Diskussionen und verschiedene Sichtweisen. Mir fällt ein, dass mir das Eiscafé im isländischen Perlan Museum mit seiner blau-weißen Zackendecke zunächst nicht gefallen hat. Das Storytelling ist dem Designer aber sehr gut gelungen, also habe ich meine Meinung revidiert. Wichtig ist uns, dass Läden nicht nur einfach schön, sondern authentisch sind und auf die Zielgruppe passen. Das ist gerade beim Perlan Ice Cream Parlour sehr gut gelungen.



**Perlan Ice Cream
Parlour – Reykjavik**

CAD+T

Software für Interior Design
und Produktion

**Ihre individuellen Aufträge
aus der Zeichnung ohne
Nachbearbeitung**

Wir bieten:

- + Stückliste erstellen,
Material direkt im
ERP bestellen
- + Kapazitäten und
Ressourcen verplanen
- + An der CNC fertigen



Projekt – integrierte LICHTLÖSUNGEN

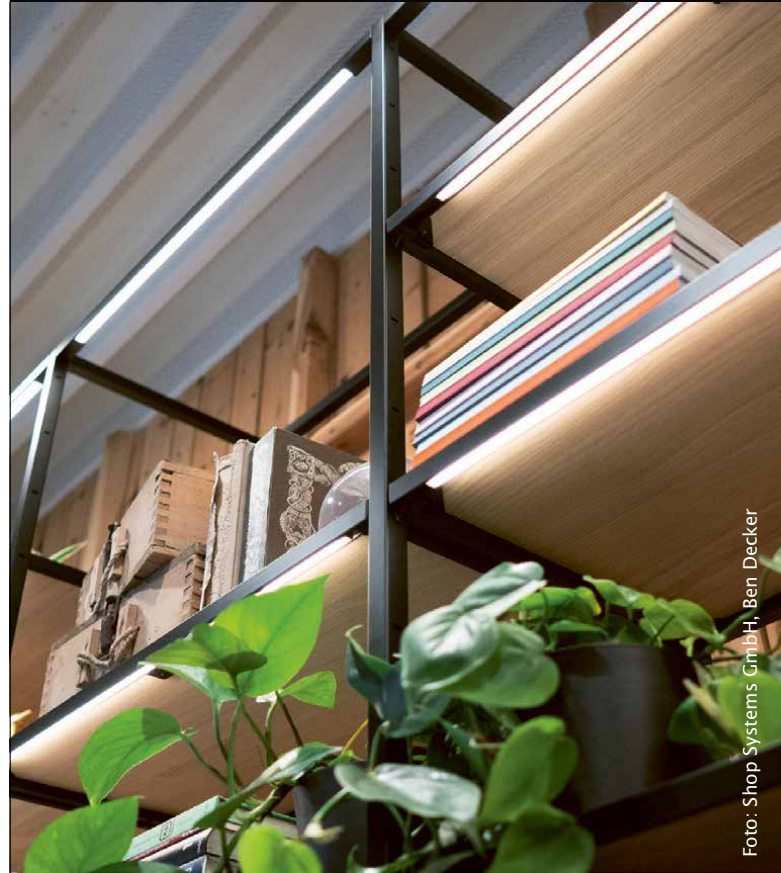


Foto: Shop Systems GmbH, Ben Decker

Als OEM-Spezialist und Systemlieferant entwickeln wir Lösungen für und mit unseren Kunden, um Möbel- und Shop-Projekte optimal zu elektrifizieren und zu beleuchten. Funktionell, ästhetisch und intelligent.

**ELEKTRA – Licht, das hält, was es
verspricht.**

CAD+T Consulting GmbH
+49 5251 150 240, D-33100 Paderborn

office@cadt-solutions.com
www.cadt-solutions.com



ELEKTRA
www.elektra.de

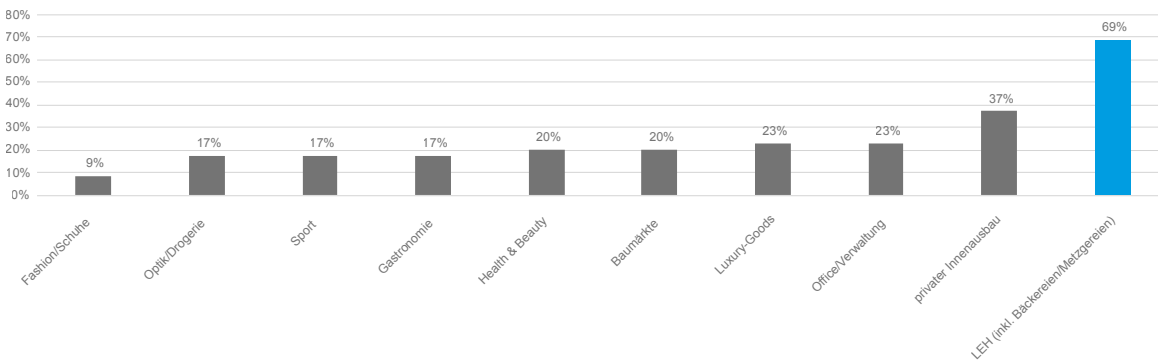
Die aktuelle Lage im Ladenbau Januar/Februar 2022

Fast zwei Jahre nach Beginn der Pandemie ist die Lage der Ladenbauunternehmen stabil. Die Auslastung in Produktion und Planung ist gut, das melden zudem auch die Zulieferbetriebe. Mehr denn je wird aber deutlich, dass die Auftragslage stark von der Branche abhängig ist, für die gearbeitet wird.

Der LEH führt momentan deutlich die Liste der investitionsfreudigsten Branche an. Die Investitionsneigung des Handels hat nach Meinung der dLv-Mitgliedsfirmen zugenommen. Die Ladenbauer berichten, dass auch der private Sektor viel Geld für den Innenausbau ausgibt. Wie erwartet bildet der Bereich Fashion/Schuhe bei den Investitionen das Schlusslicht.

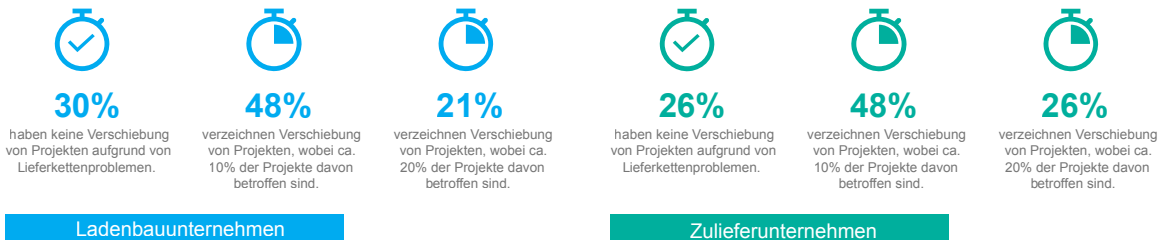
Die Verschiebung von Projekten wegen Lieferkettenproblemen beschäftigt die Ladenbau- und Zulieferunternehmen weiterhin. So melden nur 30% der Ladenbauer und 26% der Zulieferer, dass sie von Verschiebungen nicht betroffen sind. Die Materialknappheit hat sich zwar etwas entspannt, was an der Bevorratung liegt. Viele dLv-Mitgliedsfirmen haben ihre Lager gut gefüllt. Dennoch besteht weiterhin Knappheit bei vielen Produkten, insbesondere bei Halbleitern. Auswirkungen auf die termingerechte Fertigstellung von Projekten hat aber auch die angespannte Beschäftigungssituation im Bauhandwerk. Ladenbauer berichten, dass Objekte nicht eingerichtet werden können, weil der Trockenbau nicht fertig geworden ist.

Branchen, in die viele Investitionen fließen



69% der Ladenbauunternehmen geben an, dass im LEH viel investiert wird.

Verschiebung von Projekten aufgrund von Lieferkettenproblemen



Umfrage
Deutscher Ladenbau Verband
(dLv) 02/2022

**Statistisches Bundesamt:
Einzelhandelsumsatz in 2021**

Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland haben im Jahr 2021 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real (preisbereinigt) 0,7% und nominal (nicht preisbereinigt) 2,9% mehr umgesetzt als im Vorjahr. Die ersten vorläufig gemeldeten Ergebnisse liegen somit innerhalb der Schätzintervalle.

Teile des stationären Einzelhandels, etwa der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren, mussten auch im zweiten Jahr der Corona-Krise Umsatzeinbußen hinnehmen. Im Dezember 2021 sanken die Umsätze gegenüber dem Vormonat kalender- und saisonbereinigt real um 5,5% und nominal (nicht preisbereinigt) um 4,9%.¹

**HDE:
Der stationäre Handel verliert weiter**

Im Laufe des Jahres droht der Verlust von knapp 16.000 Geschäften, denn die aktuelle Geschäftslage im Einzelhandel ist insbesondere bei kleineren Unternehmen und im innerstädtischen Bekleidungshandel weiter schlecht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE) unter 1.300 Handelsunternehmen. Schuld an dieser Lage seien in erster Linie die pandemiebedingten Einschränkungen für die Kunden im Handel, wie die 2G-Regel. Immerhin 46 Prozent der Händler, die unter 2G arbeiten müssen, schätzen derzeit ihre Geschäftslage als schlecht ein. Ohne 2G liegt dieser Wert bei nur 24 Prozent. Auch Lieferschwierigkeiten drücken insbesondere in den Bereichen Sportartikel, Elektronik und Haushaltswaren massiv auf die Stimmung. Der HDE erinnert daran, dass seit Corona-Ausbruch viele Nicht-Lebensmittelhändler an 263 von 569 Verkaufstagen zwangsgeschlossen oder mit Einschränkungen wie der 2G-Regel belegt waren.²

¹ Information Destatis vom 01.02.2022

² HDE-Jahrespressekonferenz 2022 am 01.02.2022

Anzeige

Hömma,

Watt Volt Ihr denn noch?

Dat janze LED-Gedöns kriechste doch bei Brinkdöpke - LED it B!



Brinkdöpke
LED it B

Brinkdöpke GmbH
Waldbadstr. 17 c

33803 Steinhagen
+49 5204 99587 - 0

www.brinkdoepke.eu

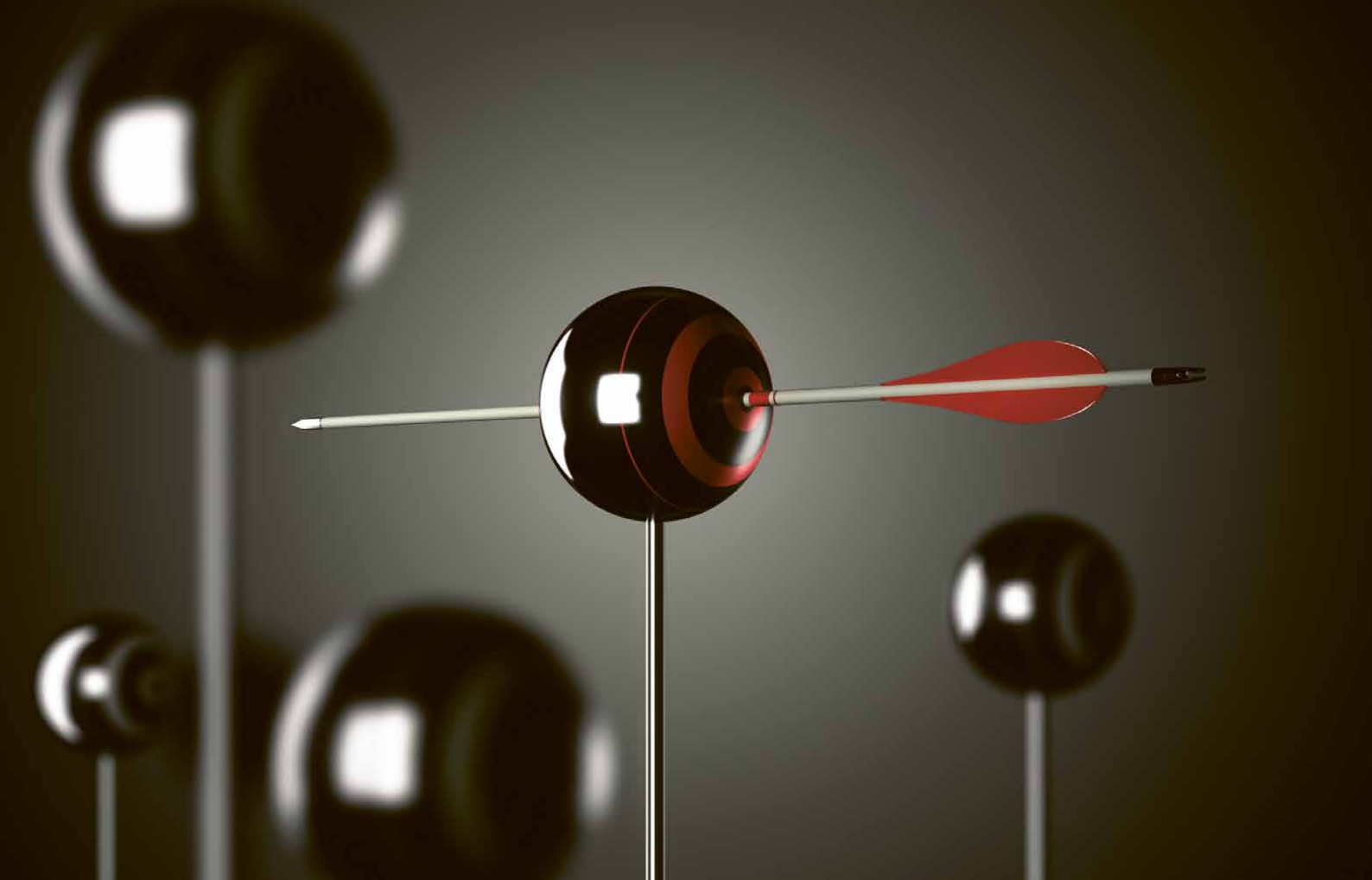
Die Heimatmarke für LED-Lösungen im Bereich Möbel, Ladenbau, Handel und Gewerbe in ostwestfälischer Gründlichkeit.

EXKLUSIV FÜR LADEN- UND INNENAUSBAU
ERP FÜR LOSGRÖSSE 1+

YOU CAN THE
COUNT**ERP**ART
ON US OF MEETING
EXPECTATIONS

BESUCHEN SIE UNSERE
KOSTENFREIEN WEBINARE
www.ams-erp.com/webinare

 **ams**
■ ■ Die ERP-Lösung



Durchgängige, branchenspezifische End-to-End Lösungen für Ladenbauer.

Wir stehen Ihnen bei der Digitalisierung und Automatisierung Ihrer Prozesse als Partner für die digitale Transformation zur Seite.

Portfolio:

- End-to-End
- ERP
- MES
- WMS
- CAD/CAM
- Omnichannel
- 3D Planungssoftware



2020



Stein- und Betonwände für den Ladenbau

In Esslingen am Neckar steht die Villa Merkel. Wer an die ehemalige Bundeskanzlerin denkt, liegt falsch, das Haus wurde in den Jahren 1872 und 1873 gebaut. Der Bauherr, ein schwäbischer Unternehmer, schuf damit eines der ersten Wohngebäude in Deutschland aus Beton. Diesen Baustoff kennt man bereits aus der Antike, er ist heute unverzichtbar im Bauhandwerk. Exzessiver Verwender von Beton ist der Brücken- und Hochbau, Sichtbeton veredelt Fassaden und Mauern.

Wann hat er Einzug in Räume, speziell Stores, gehalten? Wie kommt es, dass das als kühl und funktional geltende Material als trendig empfunden wird? Da fällt uns das Stichwort Industrial Look ein. Wir müssen in die 1980er Jahre zurückgehen, als die ersten deutschen Künstler alte Werkhallen nicht nur zum Arbeiten, sondern auch zu Wohnzwecken genutzt haben, wie Jahrzehnte zuvor schon ihre amerikanischen Kollegen in New York. Die so entstandenen Apartments wurden als Lofts bekannt und Kult für alle, die alternative Wohnformen suchten. Offenbar hielt man schon damals viel von der heute als unverzichtbar geltenden Authentizität und beließ, wo nur irgend möglich, den ursprünglichen Baukörper auch in der Innenarchitektur. Und da viele Industrieräume eben aus Beton bestanden, wurde es schick, in Beton zu wohnen. Durch diesen industriellen Touch im Wohnbereich wurde das Store-Design beeinflusst. Denn dieses greift vielfach private Wohntrends für sich auf, zuletzt den des Cocooning.

Beton im Store-Design

Wer auf der dLv-Tour in New York 2014 dabei war und mit uns durch Soho oder den Meatpacking District streifte, hat gesehen, dass die Store-Designer in den oft nicht großen Läden dieser Szeneviertel nicht viel tun mussten, um den Industrial Look zu feiern. Ein Jahr später haben wir auf der London-

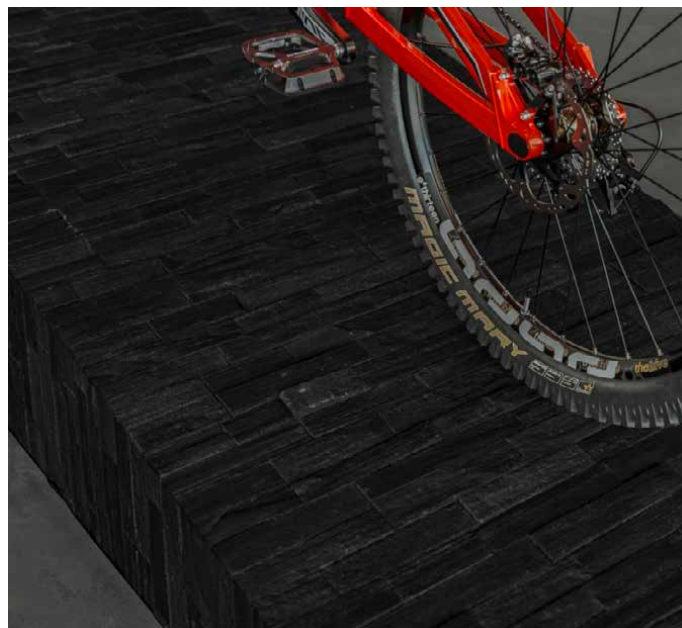
Tour, besonders in Shoreditch, Vergleichbares gesehen. Die Gebäude bieten alles, was den Look ausmacht: Betonböden, Backsteinwände, Eisentreppen, hohe Decken, Stahlgeländer, um nur einige Attribute zu nennen. Wer nicht das Glück hat, in den genannten Regionen einen Store einrichten zu dürfen, muss umdenken, wenn er den gleichen Raumeindruck erzielen will. Er greift auf Rollbeton oder Steinfurnier zurück und bleibt dabei flexibel. Denn so schnell, wie sich das Läden-Outfit heute ändern können soll und muss, könnte eine massive Betonwand nicht ausgebaut werden. Sei es aus Kosten- oder aus Nachhaltigkeitsgründen. Beton hat neben seinem Industriecharakter auch noch die Eigenschaft, Einrichtungen aus Holz modern und clean wirken zu lassen, weshalb viele Holzbauten als Kontrast mit Beton spielen. Ostermann hat für den leichten Einsatz im Laden einige Varianten im Angebot, die den Eindruck von Beton täuschend echt vermitteln.



Chelsea Market in
New York

Rollbeton und -travertin

Neu ist Rollbeton in rustikaler Brettschalungsoptik mit einer Plankenbreite von 100 bzw. 200 Millimetern. Beim neuen Rolltravertin handelt es sich um eine flexible, biegsame Oberfläche, hier allerdings in Kalksteinoptik. Das natürliche Vorbild ist der sogenannte Römische Travertin, ein poröses Gestein, das schon in der Antike für zahlreiche Bauwerke verwendet wurde. Wie der Rollbeton eignet sich der Werkstoff gleichermaßen für Wände, Fronten, Formteile oder für die Verkleidung von Säulen. Wer sich für eine Steinoptik interessiert, verwendet Steinfurnier. Analog zum klassischen Holzfurnier werden beim Steinfurnier hauchdünne Blätter aus dem Gestein gelöst. Zur Auswahl stehen zahlreiche Gesteinsarten, in verschiedenen Ausführungen und je nach Gestein in unterschiedlichen Formaten.



www.ostermann.eu

**Steinboden im
Bike-Shop?
Eingesetzt wurde
hier Ostermann-
Steindekor.**

König Object Consulting entwickelt Farbleitsystem

Das Unternehmen aus Krefeld hat erstmalig bei Wolf Getränke in Worms das für die Gefako entwickelte Orientierungssystem eingesetzt. Raumhohe Textil-Spannrahmen schaffen Verkaufseinheiten, geben Struktur und Orientierung im Markt. Geplant ist, durch animierte, integrierte Lichttechnik einen weiteren Mehrwert zu schaffen. Die Gefako ist Süddeutschlands größte Getränke-Fachgroßhandels-Kooperation, ein Zusammenschluss aus über 130 eigenständigen und unabhängigen Familienunter-

nehmen. Die König Object Consulting hat Expertise in der Planung und Umsetzung von Getränkefachmärkten. 2021 war sie mit dem Flagshipstore von Getränke Tadsen in Bredstedt im STORE BOOK vertreten. Matt Druyen, Geschäftsführer von KOC, sagt: „Wir belassen es nicht bei der Store-Gestaltung. Letztlich entwickeln wir mit dem Kunden ein zukunftsfähiges Businessmodell.“ Das Interview mit Matt Druyen finden Sie auf der Webseite des dLv im Digital.orial.



Weiterlesen im

DIGITORIAL



Termine

Was	Wann	Wo	Info
Internorga	30.04. – 04.05.2022	Hamburg	Leitmessen für den gesamten Außer-Haus-Markt
buildingSMART-Anwendertag	04.05.2022	Dresden	Treffen zum digitalen Planen, Bauen und Betreiben
d+lv Ladenbautagung	12. – 13.05.2022	Bamberg	Der Branchentreff der Ladenbauer und Partner, veranstaltet vom dLv
Opti	13. – 15.05.2022	München	Internationale Messe für Optik und Design
EuroCIS	31.05. – 02.06.2022	Düsseldorf	Führende Messe für Retail Technologien
In-store Asia	29.06. – 01.07.2022	Mumbai/Indien	Führende Messe in Indien für Retail Lösungen
China in-store	31.08. – 02.09.2022	Shanghai/China	Internationale Messe für Investitionen im Retail
Trendforum Retail	28. – 29.09.2022	Frankfurt a.M.	Digitale Lösungen im Einzelhandel
Light & Building	02. – 06.10.2022	Frankfurt a.M.	Weltleitmesse für Licht & Gebäudetechnik
Südback	22. – 25.10.2022	Stuttgart	Fachmesse für Bäcker- und Konditorhandwerk
EuroShop	26.02. – 02.03.2023	Düsseldorf	Weltleitmesse für Handelsinvestitionen
interzum	09. – 12.05.2023	Köln	Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau

Wir informieren Sie über weitere dLv-Veranstaltungen auf unserer Webseite, sobald diese feststehen.
www.ladenbauverband.de/veranstaltungen

Bamberg
12. – 13. Mai
2022



Ladenbau. Trends. Zukunft.

dLv-Ladenbautagung

Die Referenten



Stephan Jung

Innovationsexperte, Speaker,
Moderator, Vordenker von
Zukunftstrends

*So lebst Du morgen! Innovation.
Disruption. Change.*



Prof. Gerrit Heinemann

E-Commerce- und Handels-Experte
vom eWeb Research Center
der Hochschule Niederrhein

*Intelligent Retail – die Neuerung
des stationären Handels.*



Dr. Henning Beck

Neurowissenschaftler

*Gehirn und Raum – wie das
Umfeld unser Denken prägt.*



Julia Greven

Marketing- und Trend-Expertin

*The real Multichannel
SHOW-room!*

Informationen und Anmeldung

www.ladenbauverband.de

Die Betriebe

Besichtigungen am Freitag, 13. Mai 2022



RZB-Stammhaus in
Bamberg

RZB-TDX LIGHTING SOLUTIONS

RZB-TDX Lighting GmbH

RZB macht Licht. Ob in Industrie oder Office, in privaten und öffentlichen Gebäuden, im Außenbereich, auf Wegen und Plätzen oder mit RZB-TDX als Spezialist für Shop- und Retail-Beleuchtung. Das Bamberger Familienunternehmen lädt Sie ein auf eine spannende, erlebnis- und wissensorientierte Entdeckungsreise: Wie gelingt es, analoge und digitale Welten zusammenzuführen, um die Transformation vom klassischen Handel zum Erfolg zu führen? Welche digitalen Planungstools können Sie bei der wirkungsvollen Inszenierung einer Marke unterstützen? Wie gelingt es, den Kunden mit UV-C-Luftreinigungssystemen ein hygienisch sicheres Verkaufserlebnis zu bieten?

www.rzb.de

09.00 – 12.00 Uhr,
Teilnehmerzahl
begrenzt auf 50.

12.00 – 13.00 Uhr
Get-Together mit
Fränkischer Brotzeit



Wieland-Werk 1,
Brennerstraße

wieland

Wieland Electric GmbH

Über 100 Jahre sichere Verbindungen. Als Erfinder der steckbaren elektrischen Verbindungstechnik steht Wieland für individuelle und sichere Systemlösungen. Das Bamberger Familienunternehmen ist Weltmarktführer für steckbare Installation in Zweckgebäuden und kompetenter Partner für Maschinensicherheit. Im Bereich Ladenbau bietet Wieland als starker Partner seit über 40 Jahren mit seinen Steckverbindersystemen smarte und flexible Lösungen für Beleuchtung und Infrastrukturverkabelung bis zur Regalsteckdose am POS an. Machen Sie sich selbst ein Bild von dem Unternehmen – von der Fertigung der Produkte bis zur kundenspezifischen Umsetzung in Ihrem Projekt.

www.wieland-electric.com

09.00 – 12.00 Uhr,
Teilnehmerzahl
begrenzt auf 50.

12.00 – 13.00 Uhr
Get-Together mit
kleinem Snack

TERMINE

dLv-Ladenbautagung 2022 – die Partner

Läden werden von Ladenbauern gebaut, aber das Material, die Maschinen oder die Software zur Produktion, die Organisation der Baustellen oder das Zubehör für den POS stellen die liefernden Firmen bereit. Sie tragen ebenso zum Gelingen eines guten Geschäftes bei. Und wie jedes Jahr können wir auf ihre Unterstützung bei der Tagung zählen.

In Bamberg mit dabei sind – neben der RZB-TDX Lighting GmbH und der Wieland Electric GmbH – die folgenden Partner:



„Ganz besonders freuen wir uns auf die Durchführung der diesjährigen Ladenbautagung. Endlich erhalten wir wieder die Möglichkeit, mit Kunden, Interessenten und Partnern persönlich in den Dialog zu treten und gleichzeitig unsere Software Triviso ERP dem breiten Fachpublikum vorzustellen. Es sind die Vielfalt der Aussteller und Besucher, die hochkarätigen Vorträge sowie die professionelle Organisation, welche die Ladenbautagung zu einem unverzichtbaren Anlass machen.“

Moritz Schneider,
Geschäftsführer Triviso GmbH
www.triviso.com

triviso[®]erp



Frischer Wind für die Saréco-Basiskollektion und -Produktweiterung im Frühjahr 2022. Saréco Deutschland GmbH, spezialisiert auf die Beschichtung von Holzwerkstoffen und deren individuelle Weiterbearbeitung nach Kundenwunsch, passt die Basiskollektion den aktuellen Farbtrends an. Neue Uni-Dekore in trendigen Pastellfarben von Sand bis Salbei, zusätzliche Soft-Touch-Dekore mit Antifingerprint-Eigenschaften, organisch anmutende Dekore und angesagte Holzreproduktionen peppen die Saréco Basiskollektion auf und machen sie fit für die Anforderungen und Wünsche des Marktes.
www.sareco.com



Weltweit zufriedene Kunden! Heras Stärken: Qualität, Innovation, kurze Lieferzeiten. Die Entwicklungsabteilung treibt die ständige Produktverbesserung aktiv voran und bringt das Produkt-Portfolio stets innovativ auf den neuesten Stand. Für den Ladenbau bietet Hera vielfältige Anwendungsmöglichkeiten sowie speziell entwickelte Lichtlösungen für Hotelausstattungen oder für Bäckereien und Fleischereien. Dank des Hochregallagers verlassen die Produkte aus dem Standardprogramm in der Regel innerhalb von drei Tagen das Lager, der Hera-Online-Shop steht an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.
www.hera-online.de



„Mehr denn je wird es im Ladenbau wichtig sein, mit emotionalen und auffälligen Optiken den Kunden zu begeistern und vor allem eine Atmosphäre zu schaffen, in der er sich wohlfühlt und gerne verweilt!“ sagt Klaus Monhoff, Head of Design & Decor Management der Egger Gruppe. Egger-Produkte werden in unzähligen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens und somit auch im Ladenbau eingesetzt. Das seit 1961 bestehende Familienunternehmen versteht sich dabei als Komplettanbieter für den Möbel- und Innenausbau, für den konstruktiven Holzbau sowie für holzwerkstoffbasierende Fußböden.
www.egger.com



Light-Guide-Plate Lichtpanel, Leuchtfeld oder Flächenlicht – egal, wie Sie es auch nennen – wir sprechen Ihre Sprache. LED- und Lasertechnologie sind die Basis für unsere homogenen Lichtflächen und für Ihren leuchtenden Auftritt im Shop, am POS und dort, wo Platz ist. Brinkdöpke LED it B: your choice – your success!
www.brinkdoepke.eu



Project Floors will mehr als ein Lieferant für hochwertige Designbeläge sein. Wir bieten eine außergewöhnliche Kompetenz in Qualität, Service und Design. Fachkundige Beratung und Leidenschaft für das Produkt sind für uns selbstverständlich. Ein breites Angebot an Sonderformaten wie beispielsweise Fischgrät, Chevron oder Groutline bietet neben den großen Standardkollektionen mit Planken und Fliesen zum Klicken, Kleben und lose Legen unzählige Möglichkeiten für die Gestaltung des POS.
www.project-floors.com



Nicht zuletzt durch Corona ist die Digitalisierung in fast alle Bereiche des täglichen Lebens vorgedrungen. Für den Einzelhandel hat Elektra mit seinem Technologiepartner Pointblank der Steen Harbach AG das Junic System für echte Mehrwerte am Point-of-Sale erarbeitet. Das Junic System ist modular aufgebaut aus Displayschiene, Sensorik, IoT-Bridge und Beleuchtung und einsetzbar in nahezu allen gängigen Regalsystemen. Vorteile bieten die sowohl zentralen als auch dezentralen Steuerungs- und Analysemöglichkeiten sowie die Preis- und Bestandsanzeigen bei höchster Energieeffizienz.
www.elektra.de



Transparentes Design, attraktive Warenpräsentation, energetisch optimierte Kühl- und Tiefkühlmöbel und ein umfassendes Serviceangebot garantieren individuelle Frische seit rund 75 Jahren. Hauser ist der internationale Kältetechnikpartner mit kundenorientierten Komplettlösungen in Lebensmittelhandel und Industrie. Das Produktportfolio umfasst Kühl- und Tiefkühlmöbel, Kältetechnik und Regelungen, Kühlräume und Kühlhäuser sowie ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot mit 24-h-Service und Online-Temperaturüberwachung. Kostenkontrolle und Effizienz sind ein wichtiger Teil des Erfolgs im Handel.
www.hauser.com



„Die jährliche Ladenbautagung des dLv ist für uns ein Fixtermin im Eventkalender. Wir freuen uns hier als Partner dabei zu sein. Gerade wenn es um Trends in der Branche geht, ist uns der persönliche Austausch mit Branchenpartnern auf der Ladenbautagung besonders wichtig. Ob es jetzt um Digitalisierung im Allgemeinen geht oder um E-Commerce und Cloud-Lösungen im Detail, ist es notwendig und unumgänglich, stets am Laufenden zu sein!“

Martina Schwarz, dLv-Vorstand,
 Geschäftsführerin CAD+T Solutions GmbH
www.cadt-solutions.com



Holzwerkstoffe, die Perspektiven eröffnen! Entwürfe und Projekte überzeugen erst, wenn sie sich auch konsequent umsetzen lassen. Unser Anspruch bei Pfliederer ist die Bereitstellung eines ästhetischen, funktionalen und konstruktiven Produktprogramms, das Sie erfolgreicher macht. Zeitgemäße Dekore, innovative Oberflächenstrukturen und Trägerplatten, die technische Anforderungen, Wirtschaftlichkeit und einfache Handhabung perfekt in Einklang bringen – damit aus Ihren Visionen praktische Lösungen in überzeugender Qualität entstehen.
www.pfleiderer.com

TERMINE

BÄRO Retail Lighting

Auch in herausfordernden Zeiten bleibt Bäro der zuverlässige und innovative Lichtpartner für Handel und Ladenbau. Wir investieren in designstarke Produkte wie die neuen Ontero SX Aufbauleuchten als Ergänzung zur Intara SX Einbauleuchten-Serie. Aus über 25 Jahren Erfahrung mit nicht sichtbarem Licht für hygienische Raumluft resultiert das UV-C-Gerät AirCom Pro als Beitrag zur Gesunderhaltung von Mitarbeitern und Kunden in Handel und Gastronomie. Frisches Licht und keimarme Luft aus einer Hand.
www.baero.de



Wir kümmern uns um den Rest, damit Sie Zeit für das Wesentliche haben. In Zeiten von komplexen Projekten und engen Zeitplänen sind funktionierende Abläufe und verlässliche Netzwerkpartner eine Grundvoraussetzung. Mit unserem Netzwerk und dem persönlichen Kontakt zu unseren Kunden ist es uns möglich, Behördentelefonate sowie die Organisation des passenden Entsorgungsfachbetriebes innerhalb Ihrer Vorgaben erwartungsgemäß zu realisieren. Keine Pflichtfelder (App) mit statischen Vorgaben, sondern individuelle Lösungswege. Wir machen möglich, was unmöglich scheint.
www.erw-entsorgung.de



„Nachdem die 2020 Technologies GmbH als neues Mitglied des dLv bei der letztjährigen Veranstaltung in Würzburg sehr freundlich aufgenommen wurde, freuen wir uns, in diesem Jahr erstmalig an der Ladenbautagung teilzunehmen. An unserem Stand möchten wir Ihnen unser Team, unser Unternehmen und unsere branchenspezifischen Lösungen vorstellen und die persönlichen Beziehungen weiter ausbauen. Unser Lösungsportfolio umfasst folgende branchenspezifische Lösungen: End-to-End, ERP, MES, CAD/CAM, Omnichannel, Designsoftware.“

Karl Fuchs,
Prokurist 2020 Technologies GmbH
www.2020spaces.de

2020



Seit fast 25 Jahren entwickelt POS TUNING mit Leidenschaft neue Standards für den Point-of-Sale. Unsere Mission „Einkaufen.Einfach.Besser.Machen“ inspiriert uns dabei jeden Tag, Prozesse im Handel zu optimieren, damit glückliche Shopper den stationären Handel auch morgen noch als ihren bevorzugten Ort des Einkaufens wählen. Heute nutzen viele Ladenbauer POS-TUNING-Systeme als Teil ihrer Lösungskompetenz. Der dLv als Bindeglied ist für uns die perfekte Basis, um mit dem Ladenbau innovative Lösung für unsere gemeinsamen Kunden aus Handel und Industrie zu entwickeln.
www.postuning.de

Perfekt ins Entree integriert!

emco Sauberlaufsysteme

Kunden anziehen und zugleich das Image stärken: Das gelingt mit Eingangsmatten von emco! Denn sie sorgen nicht nur für maximale Sauberkeit, sondern fügen sich zudem optisch harmonisch ins Entree.

www.emco-bau.com

Entrees sauber gestalten.





PROJECT FLOORS

Designboden.
Vielfältig, funktional und wirtschaftlich.
Die perfekte Lösung im Retaildesign.

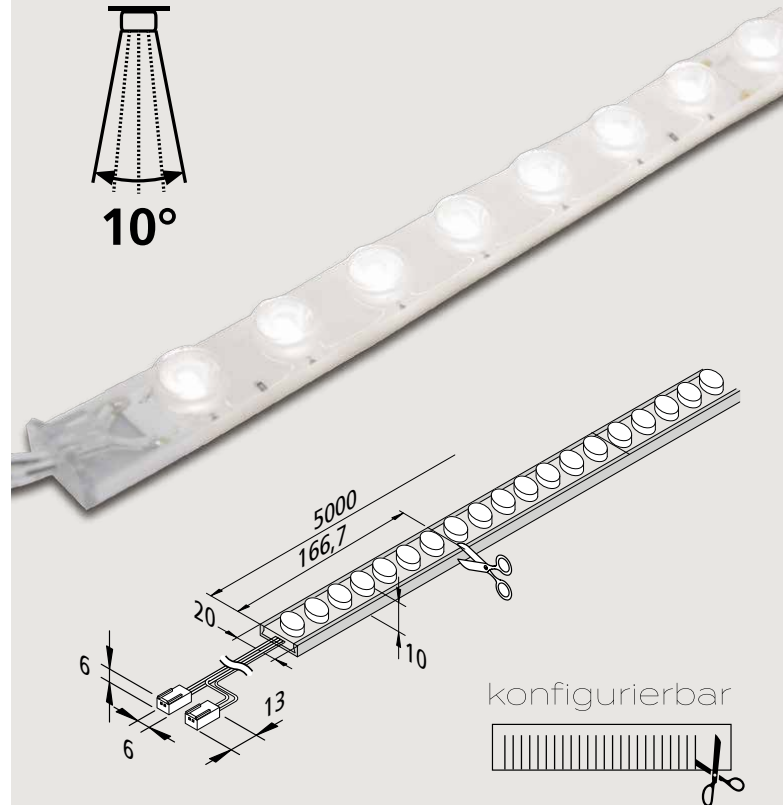
www.project-floors.com

Your Project. Our Floors.

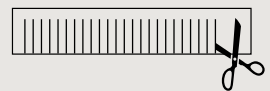


Tape L

Setzen Sie mit Tape L ihre Werbung perfekt in Szene



konfigurierbar



- › Konzipiert für effektives Hinterleuchten von flachen Grafiken und Schaukästen
- › Seitlich, platzsparend zu montieren
- › Schnelle einfache Montage
- › Alle 167 mm kürzbar, über den Hera Konfigurator planbar
- › Minimaler Biegeradius 150 mm
- › Dank IP54 auch ideal geeignet zur Anwendung im Frischebereich
- › Farbwiedergabeindex > 90

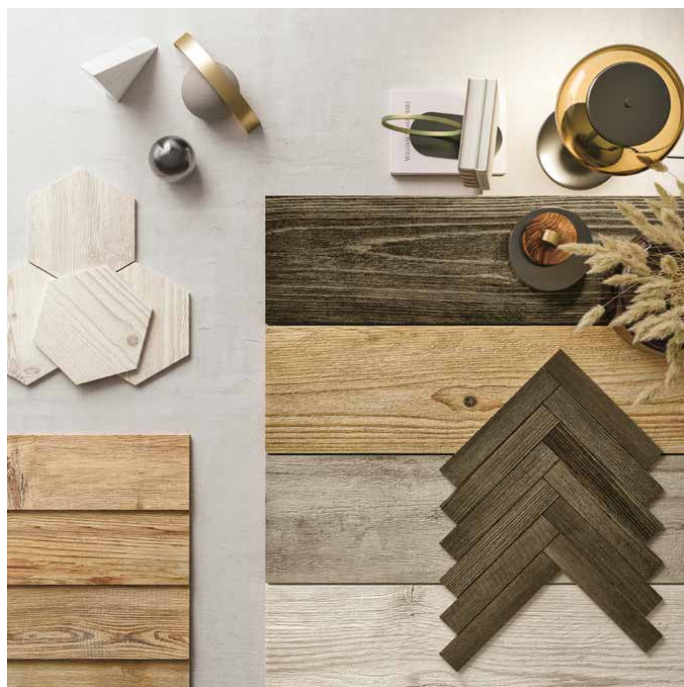
Hera[®]

Hera GmbH & Co. KG · Tel. +49 5224 911-0 · mail@hera-online.de
www.hera-online.de

Keramische Fliesen in Holzoptik

Wer Holz will, kriegt Holz? Nicht immer, denn bei Ceramiche Refin, dem Fliesenspezialisten aus der Emilia-Romagna, bekommt er robustes Feinsteinzeug mit dem Charme von Holz. Der Vorteil liegt auf der Hand: Fliesen sind vielseitig einsetzbar und leicht zu pflegen. Durch die Holzoptik gewinnen sie Behaglichkeit und Wärme. Die für Scheunen und Almhütten typische Innenverkleidung von Tannen- und Pinienholz bilden die Fliesen auf authentische Weise nach. Dabei berücksichtigt Ceramiche Refin sogar die witterungsbedingten Veränderungs- und Alterungsprozesse, die für Holz typisch sind. Die Holzoptik jeder einzelnen Bodenplatte variiert und weist einen eigenen Stil auf.

Die Cortina-Fliese ist das Ergebnis ausgiebiger Forschung. Ceramiche Refin hat mit Tischlereien in der norditalienischen Provinz Belluno kooperiert und sich von den dort ansässigen Handwerkern wertvolle Kenntnisse zu Holzbearbeitungstechniken angeeignet. Die Gegend in der Region Venetien verfügt über eine langjährige Tradition und Expertise bei der Gewinnung von altem Holz für die Nutzung im Luxussegment.



Die Kollektion Cortina gibt es in unterschiedlichen Farbtönen, in den Nuancen Almond, Honey, Natural und Tobacco. Zusätzlich stehen unterschiedliche Formate und Dekore zur Verfügung. Esagnono ist geprägt durch uneinheitliche geometrische Formen, Herringbone interpretiert den traditionellen Lattenboden neu, und Chalet hat die Maserung, wie wir sie von altem Holz kennen. Eine starke Kollektion!
www.refin-fliesen.de



decor metall ist ausgezeichnet



Seit nahezu 60 Jahren stellt decor metall am Stammsitz in Bad Salzuflen individuelle Präsentationskonzepte und POS-Lösungen her und ist zertifizierter Partner für Markenartikler aus verschiedenen Branchen im In- und Ausland. Das Leistungsspektrum umfasst Verkaufsdiskontrollen, Regalintegrationen, Shop-in-Shop-Konzepte, Marken-Stores und Ladenbau.

Zum zweiten Mal ist das Unternehmen mit seinen 185 Mitarbeitern beim Innovationswettbewerb TOP 100 ausgezeichnet worden.

Dabei legt das TOP-100-Team um den Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke besonderes Augenmerk darauf, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in Zukunft wiederholbar sind. Eine besondere Gewichtung erfährt die Frage, ob und wie sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen. Der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar begleitet den Innovationswettbewerb seit elf Jahren als Mentor und wird die Preisträger im Sommer auf dem Mittelstands-Summit in Frankfurt würdigen.

www.decor-metall.de

Sonae Arauco ist umgezogen

Die Deutschland-GmbH des portugiesischen Konzerns hat ihren Standort von Horn-Bad Meinberg nach Detmold verlegt. Sonae Arauco ist eines der größten Unternehmen für Holzwerkstofflösungen weltweit. Mit der alten Adresse Horn-Bad Meinberg verbindet sich noch die Geschichte des Unternehmens Glunz, welches Sonae übernommen hat. Die Firmenzentrale von Sonae Arauco liegt in Meppen.

www.sonaearauco.com/de



Interstore | Schweitzer ist gewachsen

schweitzer 
project

Im Frühsommer 2021 hat die Interstore | Schweitzer-Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung an dem niederländischen Unternehmen JosDeVries International B.V. erworben. JosDeVries hat 30 Jahre Erfahrung im Einzelhandel. Die Agentur setzt auf das Zusammenspiel vier spezialisierter Teams: Strategie, Design, Kommunikation und Architektur. Seit dem 01.01.2022 gehört die Tischlerei Schawaller+Ulrich Möbelwerkstätten als Tochtergesellschaft zur Schweitzer-Familie. Die Manufaktur beschäftigt 22 Mitarbeiter.

www.schweitzerproject.com

Tenbrink ist einer für alle

TENBRINK
The Gener[e]alist.

Das Portfolio von Tenbrink ist groß. Das Stadtlohner Familienunternehmen, vor 90 Jahren gegründet als Tischlerei, arbeitet in den unterschiedlichsten Branchen, von Retail über Gastro und Office bis hin zu Health & Care. Als Generalist koordiniert Tenbrink Prozesse und Projekte im raumbildenden Innenausbau sowie in Einrichtungsvorhaben unterschiedlichster Branchen, national und international. Die Bandbreite des Könnens wird nun im neuen Auftritt deutlich: The Gener[e]alist.

Die Tenbrink-Gruppe ist 2021 als eines von zwei Unternehmen aus NRW mit dem Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet worden. Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebene Preis gilt deutschlandweit als die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung.

www.tenbrink.de

Best practice: Nachhaltiger Bodenbelag

Gerry Weber achtet im neuen Store am Prinzipalmarkt in Münster, seit September 2021 geöffnet, auf den Einsatz von nachhaltigen Materialien und bleibt dabei regional: Ausschließlich Lieferanten aus der Region Ostwestfalen-Lippe waren am Laden beteiligt. Auf dem Boden liegt der Purline-Bioboden wineo 1500.



Der nachhaltige Bodenbelag besteht aus dem eigens entwickelten Hochleistungsverbundwerkstoff ecuran, der ohne Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel auskommt. Die Basis bilden überwiegend nachwachsende Rohstoffe und natürliche Füllstoffe. Das Material setzt keine schädlichen Stoffe frei und ist geruchsneutral. Die gute Ökobilanz wird untermauert durch verschiedene Umweltsiegel wie den Blauen Engel, den TÜV ProfiCert oder die Greenguard-Zertifizierung. Der Purline-Bioboden trägt zudem das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Silber, das ihn als besonders nachhaltig ausweist. Die Besonderheit dieses Labels: In die Bewertung fließen der gesamte Lebenszyklus des Produkts sowie dessen globale Auswirkungen ein.

Die Windmüller GmbH als Hersteller des Bodenbelags verweist zudem auf die hohe Funktionalität: Die Böden sind unempfindlich, hoch strapazierfähig, UV-beständig, leicht zu reinigen und damit dauerhaft wirtschaftlich.
www.wineo.de

Best practice: Individueller Bodenbelag

Ladage & Oelke, der britische Herrenausstatter in Hamburg, ist umgezogen. Er hat sich nicht nur eine größere Verkaufsfläche gegönnt, sondern auch ein Café und einen Barber in seine Räume aufgenommen. Das Ladengeschäft spiegelt die Tradition englischer Gentlemenswear wider: stilvoll klassisch und qualitativ hochwertig.

Diesen Eindruck vertiefen die auf dem Boden verlegten verschiedenen Dekore und Verlegemuster von Amtico. Auf den Hauptflächen wurde das Dekor Script Maple Rum verlegt, ein Design mit einer satten, rötlichen Farbgebung und einer Maserung mit abgetönten Akzenten. Im Bereich Café und Barber stehen grüne und cremefarbene Töne in dem vom viktorianischen Stil beeinflussten Muster für Luxus und Eleganz. Der Boden ist individuell nach den Wünschen des Bauherrn vom Amtico-Designteam vorgezeichnet worden.
www.amtico.com



Westag mit neuem Auftritt und unter neuer Führung

Neu ist der Markenrelaunch für den Schichtstoff Getalit, für den eine eigene Fläche geschaffen wurde. Auf dem Werksgelände in Rheda-Wiedenbrück entstand in einer alten Fabrikhalle auf 600 Quadratmetern ein Raum, um Getalit kennenzulernen. Die Alte Fügelei F10 ist ein dem Design verhafteter Showroom, der mit dem Kölner Architekturbüro DIIP entwickelt wurde.
www.westag.de



Harald Pichler ist neuer Vorstandsvorsitzender der Westag AG. Seit dem 1. Januar 2022 leitet er den Hersteller von Holzwerkstoff- und Kunststoffserzeugnissen in Rheda-Wiedenbrück. Harald Pichler soll die neue strategische Ausrichtung und Transformation der Westag AG weiter treiben.



Anzeige



Regale. Einfach. Besser. Ausstatten.

POS TUNING ist der starke Partner für regalfertige Warenvorschubsysteme.

Ihre Vorteile:

schneller Um- bzw. Einbauen
keine Fachkenntnisse nötig
alle Bauteile sind vorinstalliert
sofort perfekte Optik



Mehr Infos unter
info@postuning.de oder
05222/36965-695

POSTUNING®
a Voßhenrich company

Das Beste zum Schluss

**Willkommen im dLv:
Wir begrüßen drei neue Mitglieder im Ladenbauverband.**

Makers +
Maestros GmbH



Die Makers + Maestros GmbH mit Sitz in Essen ist GU für den Bereich Innenausbau, erbringt Beratungs- und Planungsleistungen bis hin zur kompletten Projektorganisation mit Schlüsselübergabe. Das Team sieht sich als Handwerker mit unternehmerischem Verstand für große und kleine Projekte. Motto: Ganzheitlich gedacht, individuell gemacht. www.makers-maestros.com



Ausbauqualitäten

MagnWall GmbH



Magnwall bietet ein flexibles, innovatives und nachhaltiges Retail-System. Die patentierte Technologie ermöglicht es mit Magneten, elektrifizierte Verbraucher und Geräte wie Beleuchtung, Regale oder Monitore völlig frei an der Wand zu platzieren und beliebig auszutauschen – ohne Fachpersonal. www.magnwall.com



Flexibles magnetisches System

Hoffmann Dienstleistungen f.d.w.W. GmbH



Das Schaffen von Erlebniswelten ist das Revier von Hoffmann. Mit viel Erfahrung im Messe- und Ladenbau plant und produziert das Unternehmen individuelle Lösungen quer durch alle Branchen. Vom klassischen individuellen Standbau über den Systembau bis hin zu großen Events baut Hoffmann Präsentationsflächen mit Mehrwert. www.raumundhandwerk.de



Raumkonzepte

Mitglied werden

Sie haben Ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Ladenbau und verfügen über eine Betriebsgröße, die den filialisierten Handel bedienen kann? Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft beim Deutschen Ladenbau Verband auf www.ladenbauverband.de oder kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch.

dLv-Newsletter abonnieren

Wenn Sie immer gut informiert sein möchten, senden wir Ihnen gerne regelmäßig unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter zu. Registrieren Sie sich unter www.ladenbauverband.de.

Social Media

Folgen Sie uns auf Instagram und LinkedIn.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
dLv Deutscher Ladenbau Verband
Geschäftsführung: Dr. Wolfram Krause
Koellikerstr. 13, D-97070 Würzburg
Postfach 5920, D-97009 Würzburg
Tel. +49 (0) 931 35292-0
Fax +49 (0) 931 35292-29
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de
Projektleitung + Redaktion: Angela Krause
Anzeigen: Marina Lopez
Beirat aus dLv-Vorstand: Annabell Tenbrink
Fotos: Cover: Gregory Abbate | S. 2 Grafik: dLv |
S. 4+5 Roschan Fill, Wohn-Zentrum Jungmann |
S. 7 von links oben nach rechts unten: Tobias Cortz;
Andreas Hoernisch; Armon Ruetz, Witwinkel GmbH;
Guido Leifhelm; Nigel Gibson, MOPROJECTS GmbH;
Leonit Ibrahim, creative fields | S. 8 Schemberg |
S. 10 Grafik: dLv | S. 14 Ceramiche Refin | S. 15
Ostermann, König Object Consulting | S. 18 Triviso
| S. 19: CAD+T | S. 20+23 Sonae Arauco | S. 24
Gekartel, Gerry Weber, Martin Smolka | S. 25
Westag | makers + maestros, Magnwall, Hoffmann
Dienstleistungen
Gestaltung: heller & greller GmbH Axel Treffkorn
info@hellerundgreller.de
Der dLv-Insider erscheint quartalsweise.
Bezugspreis: 2,50 €

dLv Deutscher
Ladenbau Verband

Jetzt bestellen

Per E-Mail an info@ladenbauverband.de oder unter www.ladenbauverband.de.



Mitgliederverzeichnis

Die Mitgliederliste des dLv gibt einen aktuellen und detaillierten Überblick über die im dLv engagierten Unternehmen aus Ladenbau und Zulieferindustrie.



Trendreport Ladenbau 2020 – 2023

Der LADENBAU Trendreport des dLv ist das Statement der Branche. Er gibt im EuroShop-Jahr einen großen Überblick über Trends und Entwicklungen im Ladenbau.



STORE BOOK

Jährlich erscheinendes Standardwerk, das herausragende Läden von A wie Apotheke bis W wie Warenhaus vorstellt. Zu beziehen über dLv. 69,00 €



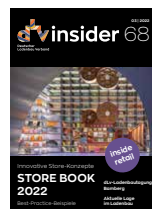
Leitfaden zur Digitalisierung am POS

Ein strukturierter Überblick des dLv-Fachgremiums zur Digitalisierung am POS und über den Einsatz von Technologien im Store. Erschienen im dLv. 59,00 € zzgl. MwSt.



Sicherheitslösungen für den Retail

Der Leitfaden beschäftigt sich u.a. mit Einbruchschutz, Videoüberwachung und Brandschutz und gibt anhand von Checklisten und Informationen weiterführende Hinweise zum gesamten Bereich Sicherheit im Laden. Erschienen im Beuth-Verlag. 68,00 €



Insider 68

03|2022

Auf dem Cover:

Bun Burgers, Turin/Italien

Das Projekt wird im STORE BOOK 2022 vorgestellt.

